

Mai 2012

Liebe Mitglieder des DPV,

wie schon im DPV Newsletter im Februar 2012 mitgeteilt, gibt es zum Glück wenige Änderungen in den HPA – Poloregeln.

Beachte: Die geänderte Regel, dass der Schiedsrichter für die Strafe 5a und 5b den Ball positioniert und nicht der Spieler, ist wieder aufgehoben worden !!!
lt. Mitteilung der HPA vom 24. Mai 2012

1. Für Spieler sind folgende Änderungen wichtig (Änderungen sind fett gedruckt)

36. ...u.a. Missbrauch des Poloschlägers

b. Missbrauch:

(v) einen vollen Schlag unter dem Pferdehals auszuführen, **besonders beim Abreiten.**

39 b. Positionieren des Balles:

... Nur ein Spieler darf den Ball positionieren und darf dafür nicht länger als **15 Sekunden** brauchen.

2. Hinweise für die Schiedsrichter

1m. Der Teamcaptain:

(iii) Klärung einer Entscheidung: **Der Schiedsrichter soll das Foul und den Spieler, der es begangen hat, benennen - und die Strafe, die er verhängt.**

Beispiel: Kreuzen durch Rot Nr. 1, Strafe 5b Freischlag von der Mitte

(Anmerkung der HPA: Wenn ein Anfänger ein begangenes Foul nicht versteht, kann eine kurze Erklärung sinnvoll sein!)

Regel 21. Einwurf c. Aufstellung der Teams

Schiedsrichter sollen darauf achten, dass beim Einwurf zwischen den Teams mindestens ein **Abstand von 60 cm** (2 feet) eingehalten wird !

22. Ball wird über die Seitenlinie oder Bande geschlagen:

...wirft der Schiedsrichter den Ball ein entsprechend der Regel 21 **mit seinem Pferd 5 Yards innerhalb der Bande oder Seitenlinie**, wo der Ball ins Aus gegangen ist - **aber mindestens 10 Yards von der Grundlinie.**

Schiedsrichter müssen **gefährliche Schläge unter dem Pferdehals** pfeifen s.o. Regel 36 b (v)

Zur Klärung beim Drehen mit dem Ball (Regel 33 a)

Wenn ein folgender Spieler **nicht behindert** wird, soll **nicht gepfiffen** werden!

Schiedsrichter müssen darauf achten, dass für das Positionieren des Balles für einen Freischlag **nicht mehr als 15 Sekunden** vergehen – s.o. Regel 39 b

3. Hinweise für Clubs

Regel 10. Medizinische Betreuung

Clubs müssen sicherstellen, dass bei Spielen mindestens 2 in Erster Hilfe ausgebildete Personen anwesend sind – **und für Übungschukkas mindestens 1 Ersthelfer. Die Anwesenheit eines Rettungsdienst ist bei Turnieren empfohlen!**

Zusammengestellt und übersetzt von

Jan & Günther Kiesel, Korrektur Christopher - Mai 2012